

Pressemitteilung

„Grenzenlose Verbindungen“ Aschaffenburg - Schöllkrippen – Gelnhausen - Alzenau

Wenn am 10.12.2006 das neue ÖPNV-Konzept „Aschaffenburg - Schöllkrippen – Gelnhausen - Alzenau“ mit den Bussen der Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft startet, eröffnet sich für die Bewohner in der Region weit mehr als eine blau-weiß-rote Grenzschanke. War die Mobilität über die Landesgrenze hinaus bislang dem automobilen Individualverkehr vorbehalten, so bietet das grenzübergreifende Buslinienangebot in der Kahlgrundregion auch den Hessen und Bayern, die nicht mit dem eigenen Fahrzeug reisen können oder wollen, reichlich Gelegenheit, im jeweils angrenzenden Bundesland beruflich oder schulisch Anschluss zu finden oder die jeweiligen touristischen und kulinarischen Attraktionen kennen zu lernen.

Die Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft in Schöllkrippen hat in enger Zusammenarbeit mit Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig und dem Nahverkehrsbeauftragten des Landkreises Aschaffenburg und der Stadt Alzenau ein neues, grenzüberschreitendes Buslinienangebot geschaffen, das die hessische und bayerische Grenzregion wesentlich enger verknüpft und Anbindungen zu den Ballungsgebieten Aschaffenburg, Alzenau, Hanau und sogar bis Frankfurt bzw. Fulda herstellt.

Die Linien 20 (Aschaffenburg - Hösbach - Blankenbach - Sommerkahl – Schöllkrippen) und 30 (Schöllkrippen - Westerngrund - Großenhausen - Gelnhausen - Lützelhausen - Bernbach – Somborn) werden durchgehend, also umsteigefrei, miteinander verbunden. In Somborn erfolgt der Umstieg auf die City-Bus-Linie 31 nach Alzenau - Karlstein im Minutenbereich. Die Linien stellen im Stundentakt von Montag bis Freitag und im Zweistundentakt am Wochenende attraktive und schnelle Verbindungen aller Orte entlang der Route her.

Durch die Abstimmung auf das stündlich zur vollen Stunde in Schöllkrippen stattfindende Rendezvous der Kahlgrundbahn mit allen Buslinien profitieren weitere Gemeinden von den neuen Verbindungen. Ob aus Kleinkahl (Linie 27), Geiselbach (Linie 25) kommend, in Schöllkrippen kann immer auf die neue Linie umgestiegen werden. In Gelnhausen dienen die Busse als Zu- bzw. Abbringer zum Regional-/Stadtexpress nach Frankfurt, Wächtersbach bzw. Fulda. Für einzelne Gemeinden verkürzt sich die Reisezeit, z.B. nach Frankfurt dadurch erheblich.

In Großenhausen entsteht eine systematische Verknüpfung mit der neugestalteten Linie MKK 63 über alle Linsengerichter Ortsteile nach Gelnhausen.

Bessere berufliche Mobilität - höhere Lebensqualität

Auszubildende und Berufstätige pendeln vereinfacht und mit kürzeren Wegezeiten und es eröffnen sich neue Möglichkeiten, Arbeits- oder Ausbildungsplätze zu wählen, auch dort, wo bisher gar keine Verbindung bestand. Firmenstandorte z.B. in Gelnhausen und Freigericht, in Wächtersbach und Hanau-Wolfgang bzw. in Alzenau und Aschaffenburg sind jetzt leicht und schnell erreichbar. Das vereinfacht die Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche, bringt persönliche Vorteile und stärkt die Wirtschaftskraft in der Region. Hinzu kommt, dass die Fahrt zur Arbeit sicherer, stressfreier und kostengünstiger bewältigt werden kann. All diese mobilitätsfördernden Faktoren werden die Lebensqualität in der Region spürbar verbessern.

Nachbarliches Bildungsangebot endlich nutzbar

Eine Wahl zwischen den unterschiedlichen Bildungsangeboten in Bayern und Hessen war den Schülern in der jeweiligen Grenzregion angesichts fehlender Verkehrsanbindung bisher nur sehr begrenzt möglich. Das neue hessisch-bayerische Verkehrsangebot versetzt Eltern und Schüler

endlich in die Lage, die Vorteile grenznahen Wohnens auch tatsächlich nutzen zu können bei der Auswahl eines individuell geeigneten Schulangebotes.

Kultur-, Freizeit- und Einkaufsangebot deutlich aufgewertet

Sehen und Vergleichen, das was das Shoppen so interessant macht, war für viele Einwohner in der Region bislang nur sehr eingeschränkt möglich. Mit den modernen, gut vertakteten und besonders bequemen KVG-Linienbussen wird der Besuch der "Einkaufszentren" in Aschaffenburg, Alzenau oder Gelnhausen für alle Bürger zum Katzensprung. Das freut Shops und Shopper gleichermaßen.

Durch die deutlich verbesserten, bequemen und gut vertakteten Verkehrsanbindungen erschließen sich aber auch die Sehenswürdigkeiten und die Freizeitangebote in den Nachbarregionen. So ist der Zugang zu bislang nur mit dem PKW erreichbaren Naherholungsgebieten, z. B. der Ferienlandschaft Spessart-Main-Odenwald, jetzt mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Wer z.B. von Alzenau nach Michelbach wandern oder ab Schöllkrippen zur Rodberghütte oder zum Engländer aufsteigen möchte, bzw. wer eine Radrundfahrt im Kahlgrund unternehmen oder im Alzenauer Meerhofsee schwimmen gehen will, stets stößt man auf hessisches oder fränkisches Kulturgut gepaart mit intakter Natur, einer tollen Freizeit-Infrastruktur und typischer Gastlichkeit. Das grenzüberschreitende Nahverkehrskonzept erschließt allen Interessierten ein ganzjähriges Freizeitangebot, gespickt mit Ausstellungen, Festen, Märkten, Konzerten, Theater, Kabarett und einer großen Anzahl von Museen.

Schließlich können nun auch Feinschmecker und Weinliebhaber ihre lukullischen Neigungen sorgenfrei genießen. Ohne Angst um den Führerschein sind jetzt Weinproben, Weinlagenwanderungen oder der Besuch von Winzerfesten in den malerischen Weinorten am Main oder in Unterfranken möglich. Und so dürfen sich die Besucher der Weihnachtsmärkte in Aschaffenburg, Alzenau oder Gelnhausen auch gern einmal einen Glühwein mehr erlauben und kommen trotzdem sicher und zuverlässig wieder nach Hause. Der Bus macht's möglich.

Alle Fahrgäste fahren an diesem Sonntag auf der Linie 30 (Schöllkrippen – Gelnhausen – Somborn) zum 0-Tarif!!

Die Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft und die Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig stellen das neue Buslinienkonzept am 10.12.2006 mit Informationsständen auf den Weihnachtsmärkten in Schöllkrippen und Gelnhausen der Öffentlichkeit vor. Für attraktive Rahmenprogramme sorgen der Gewerbeverein Schöllkrippen bzw. der Gewerbe- und Einzelhandelsverband Gelnhausen.

*Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft mbH
Ansprechpartner: Herr Ioan Logigan
Am Bahnhof 12
63825 Schöllkrippen*

*Zentrale 06024 / 655-0
Telefax 06024 / 655-250*

*www.kvg-bahn.de
info@kvg-bahn.de*

*Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig GmbH
Ansprechpartner: Herr Volker Rahm
Barbarossastraße 24
63571 Gelnhausen*

*Telefon (06051) 6194 10
Telefax (06051) 6194 15*

*E-Mail: info@kvg-main-kinzig.de
Internet: www.kvg-main-kinzig.de*